

Rollenspiel 1: Beim Bäcker

- Person A: „Guten Tag. Ich hätte gern drei **Brötchen** und ein Stück Kuchen, bitte.“
- Person B: „Grüß Gott. Sehr gern...unsere **Semmeln** kommen gerade frisch aus dem Ofen.“
- Person A: „Ah, Semmeln, ja, das ist bei uns dasselbe wie Brötchen. Drei Stück bitte. Haben Sie auch **Käsekuchen**?“
- Person B: „Wir haben einen sehr guten **Topfentorte**, das ist dasselbe.“
- Person A: „Prima, dann zwei Stück Kuchen, bitte.“
-

Rollenspiel 2: In der Schule

- Person A: „Hast du meinen **Spitzer** gesehen? Ich kann meinen Bleistift nicht spitzen.“
- Person B: „Meinst du den **Anspitzer**? In meiner **Federtasche** ist noch einer.“
- Person A: „Ach so, **Anspitzer** sagt ihr dazu. Ich habe auch eine **Federtasche**, aber meine heißt bei uns **Federmäppchen**.“
- Person B: „Dann schauen wir in dein **Federmäppchen**, vielleicht ist dein **Spitzer** doch drin.“
-

Rollenspiel 3: Auf dem Dachboden

- Person A: „Opa, können wir die Rennautos vom **Dachboden** runterholen?“
- Person B: „Ja, na klar können wir auf die **Bühne** hoch.“
- Person A: „Ist **Bühne** nicht der Ort, wo Konzerte gespielt werden?“
- Person B: „Auch. Aber bei uns sagt man das auch zum **Dachboden**.“
-

Rollenspiel 4: Auf dem Spielplatz

- Person A: „Aua, ich habe einen **Splitter** im Finger!“
- Person B: „Zeig mal. Oh ja, den **Spreißel** müssen wir dir auf jeden Fall rausziehen, er ist ganz schön groß.“
- Person A: „Egal ob **Splitter** oder **Spreißel**, es tut auf jeden Fall weh.“
- Person B: „Stimmt. Hauptsache, wir wissen, was gemeint ist, auch wenn wir andere Wörter benutzen.“